

Ein neuer Mann an der Spitze der Scheuerfelder 1890er

Volker von Weschpfennig (24) löste Joachim Dilhewer als Musikvereinsvorsitzender ab — Nachwuchsförderung genießt hohen Stellenwert.

sz **Scheuerfeld.** Auf ein ereignisreiches Jahr 2000 blickten die Mitglieder des Musikvereins 1890 Scheuerfeld während der Jahreshauptversammlung im Gasthof "Zu den Linden" zurück. Joachim Dilhewer als Vorsitzender dankte den Aktiven und dem Dirigenten Klaus Weller, der im vergangenen Jahr sein zehnjähriges Jubiläum in Scheuerfeld feiern konnte, für ihr Engagement. Geschäftsführer Günter Schuhen zählte in seinem Bericht insgesamt 25 Termine auf, 51 Proben des großen Orchesters, 47 Proben des Jugendorchesters sowie fünf Proben und ebensoviele Auftritte des Egerland-Echos (Leitung: Burkhard Lixfeld).

Im Mittelpunkt stand allerdings der 110. Geburtstag des Vereins, der nicht mit einem großen Musikfest, sondern mit gleich zwei Konzerten gefeiert wurde. Hier hatte im Frühjahr der Musikverein zu einem Jubiläumskonzert in die Betzdorfer Stadthalle eingeladen und präsentierte dort einen Querschnitt des Repertoires der letzten zehn Jahre. Im Herbst fungierte der Verein als Gastgeber für ein Benefizkonzert des Musikkorps der Bundeswehr aus Siegburg, das ebenfalls in der Stadthalle großen Zuspruch fand. Die stolze Summe von 4500 Mark kam bei diesem Anlass zusammen und wurde der HiBA in Wissen gespendet.

Einen hohen Stellenwert nimmt die Nachwuchsförderung in Scheuerfeld ein. Von den insgesamt 112 Aktiven (elf mehr als im Vorjahr) sind 42 Jugendliche in Ausbildung. Weitere 18 Kinder nehmen zurzeit das Angebot der musikalischen Früherziehung wahr. So war auch das Jugendorchester im vergangenen Jahr äußerst aktiv. Neben der Teilnahme am Frühjahrskonzert und einem eigenem Jugendkonzert, organisiert von den Leitern des Jugendorchesters, Georg Braß und Armin von Weschpfennig, standen eine Freizeit, Zeltlager und ein Probenwochenende im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Walter Röhrig als Kassierer informierte die Versammlung über die äußerst solide Kassenlage. Dem gesamten Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Nach sechsjähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender stellte Joachim Dilhewer sein Amt in der Sitzung zur Verfügung — ebenso wie sein "Vize" Norbert Hasberg, der über 20 Jahre im Vorstand tätig war. Auch Kassierer Walter Röhrig verzichtete nach 30 Jahren auf sein Amt. Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung den bisherigen Schriftführer Volker von Weschpfennig. Der 24jährige gehört als Tubaspieler dem Orchester an.

Der übrige Vorstand des Musikvereins Scheuerfeld setzt sich wie folgt zusammen: Bernd Braß (2. Vorsitzender), Günter Schuhen (Geschäftsführer), Michael Henseler (Kassierer), Thorsten Becker (Jugendleiter), Franz-Josef Holschbach (Jugendvertreter), Sonja Rosenthal und Tanja Seethaler (beide Pressewart), und Klaus Alzer (Jugendkassierer). Die Besetzung der Stelle des Schriftführers wurde vertagt.

Theo Weller als Vertreter des Kreismusikverbandes Altenkirchen verlieh während der Versammlung zwei Jugendnadeln. Die Jugendnadel in Silber für fünf Jahre aktives Musizieren erhielt Andreas Lichte, die goldene Jugendnadel für zehn Jahre Treue zur Blasmusik wurde Kathrin Röttgen überreicht.

Der neue Vorsitzende, Volker von Weschpfennig, ehrte darüber hinaus einige fördernde Mitglieder: 25 sind im Musikverein Scheuerfeld Thea Buchen, Werner Reifenrath und Werner Stolz. Herbert Leonhardt, Egon Mailinger und Herbert Schäfer sind ein halbes Jahrhundert dem Verein treu und erhielten eine Goldnadel des Vereins. Seit 70 Jahren ist Elisabeth Blecker Mitglied, konnte aber bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend sein. Ihre Ehrung wird nachgeholt.

Als Termine in diesem Jahr wurde das traditionelle Frühjahrskonzert festgelegt, das am 7. April in der Betzdorfer Stadthalle stattfindet. Darüber hinaus ist eine Viertagesfahrt nach Prag am Himmelfahrtswochenende geplant. suk